

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Bewegungskultur		05-SP-BFBK-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens auf das Feld der Sportsoziologie, Sportökologie und Sportpsychologie in Hinblick auf das Kernthema "Trends in der bewegungskulturellen Praxis" aufgearbeitet. Die systematische und nach wissenschaftlichen Kriterien geplante Untersuchung von gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen im Feld des Sports und der Bewegungskultur wird in diesem Modul im quantitativ und/oder qualitativ ausgerichteten Forschungsparadigma betrieben. Deshalb werden die entsprechenden forschungsmethodologischen Grundlagen im Lichte zentraler Bezugstheorien ausgeleuchtet, interpretiert und in die Konzeption eines Projekts überführt. Hier kommen die zuvor erarbeiteten Forschungsverfahren zum Einsatz. Im Zuge des Forschungsprojekts werden Prozesse der Sportentwicklung auf der Makro- und/oder Mikroebene in verschiedenen Settings des Sporttreibens systematisch und methodisch kontrolliert rekonstruiert und spezifische sozialwissenschaftlich ausgerichtete Frage- und Problemstellungen evaluiert. Dabei werden je nach Anlage des Forschungsdesigns disziplinenbezogene Schwerpunkte gesetzt und in Anschluss an den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertieft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Sie können auf systematischen und wissenschaftlich kontrollierten Wegen neues Wissen generieren und beteiligen sich an Forschungsprojekten im Feld der sozialwissenschaftlich ausgerichteten Disziplinen der Sportwissenschaften. Neben Kompetenzen im Umgang mit quantitativen Forschungsmethoden (Fragebogenkonzeption, usw.) besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der qualitativen empirischen Forschung.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und Projektbericht (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		